

Kemper, Torsten

Von: Felix Staratschek [fstaratschek@web.de]
Gesendet: Sonntag, 30. September 2007 19:40
An: Info; peter.biesenbach@landtag.nrw.de; redaktion.hueckeswagen@bergische-morgenpost.de
Betreff: Anregung nach §24 Gemeindeordnung, zur Energiezukunft

Bürgererregung nach § 24 Gemeindeordnung

Abs. Felix Staratschek, Freiligrathstr. 2, 42477 Radevormwald 02195/8592

Stellvertr. Vors. der Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) Bergisches Land/ Wuppertal www.oedp.de

Betrifft: Energiezukunft für **Hückeswagen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Energiefrage ist eine Zukunftsfrage. Eine Fläche von 60 mal 60 km würde ausreichen, Deutschland mit Solarstrom zu versorgen (1% der Landesfläche), Windenergie, Erdwärme, Biomasse und Energieeffizienz liefern weitere Potentiale.

Fossile Energien werden künftig knapper (www.peakoil.de), selbst die Kohlevorräte wurden nach unten korrigiert, so daß Kriege und Konflikte um die knapper werdenden Ressourcen nicht auszuschließen sind. Das gleiche gilt für energieinduzierte Wirtschaftskrisen.

Dem möglichen Krisen kann man jedoch entkommen durch Energieautonomie, so der Träger des alternativen Nobelpreises, Herrmann Scheer (www.eurosolar.org).

Dazu gibt es ein Filmprojekt, mit dem weitere Menschen über die Chancen einer umweltfreundlichen Energiezukunft ohne Rohstoffkrisen und Kriege und Umweltzerstörung möglich ist:

www.energyautonomy.org

Ich bitte die Stadt **Hückeswagen** und den Stadtrat, sich diesem Projekt anzuschließen. Für einen Förderbaustein zur Finanzierung des Films sind 1000 Euro nötig. Diese sind leicht aufgebracht, wenn alle Stadträte (ud evt. Ausschußmitglieder) sich diesen Betrag teilen. Die Förderer erhalten pro Baustein später 50 CD mit dem Film. Diese CD können an Schulen, Kirchen, Vereine, etc. gegeben werden, um den Film mit seinem Anliegen noch bekannter zu machen. Ferner wird **Hückeswagen** so in ein Netzwerk integriert, das aktiv an der Umsetzung der Energieautonomie arbeitet. Reiche leute investieren bereits heute in Aktien der Umweltbranche. Es wird für **Hückeswagen** nur Vorteile bringen, hier an forderster Linie des Aufbaues einer neuen Energieversorgung mitzuwirken.

Wenn die Mitglieder des Stadtrates für die Stadt den ersten Baustein kaufen, kann auch ein Spendenaufruf an die Öffentlichkeit gegeben werden, mit der Bitte dafür zu spenden, das weitere Bausteine erworben werden können. An die Spender werden dann alle CD verlost, die nicht an Schulen, Vereine, etc. gegeben wurden.

Die Stadt **Hückeswagen** kann im Kreis dafür werben, das weitere Orte an diesem Projekt teilnehmen. 1000 Euro sind nicht viel für die Stadt und die Ratsmitglieder, aber viel für eine einzelne Person. Mit dieser Aktion kann **Hückeswagen** es jeden ermöglichen, nach seinen finanziellen Ressourcen einen kleinen Beitrag für das Filmprojekt zu geben.

04.10.2007

In der Hoffnung einen Beitrag für die Zukunft des Hückeswagens zu leisten,

Mit freundlichen Grüßen,

Felix Staratschek / ÖDP- Bergsich Land

Anhang: weitere Links zum Thema:

www.sfv.de , www.sonnenseite.com , <http://ews-schoenau.de> , www.foes.de ,
www.atomausstiegselbermachen.de , www.BAUM-ev.de

Jetzt neu! Schützen Sie Ihren PC mit McAfee und WEB.DE. 3 Monate
kostenlos testen. <http://www.pc-sicherheit.web.de/startseite/?mc=022220>